



Rebberge der Domaine de la Pierre Latine, im Hintergrund Les Diablerets.



Blick auf den Clos du Crosex Grillé.



Yvorne Grand Cru «L'Yvorne» (weiss, trocken) 2024 Domaine de la Pierre Latine (Hoffmann-Gex), 100% Chasselas

Fr. 25.—

Yvorne ist mit 160 Hektar Rebfläche das wichtigste Weindorf des Chablais und gleichzeitig eine der grössten und besten Weinbaugemeinden des Kantons Waadt. Der letztes Jahr erstmals angebotene «L'Yvorne» Grand Cru der Domaine de la Pierre Latine, die sich im Besitz von André Hoffmann befindet, wird vom ehemaligen Eigentümer Philippe Gex gekeltert. Philippe sagte mir: «Unsere Kunden sind zu Recht völlig begeistert von der Qualität des

2024ers, wir verkaufen ihn wie frische Weggli! Leider hatten wir aufgrund von Frühjahresfrost nur die Hälfte einer normalen Ernte.» Tatsächlich verführt dieser kraftvolle Waadtländer mit seinem finessenreichen, würzigen Geschmack jeden Chasselas-Fan! Einen besseren **Begleiter zu einem Fondue oder Raclette** kann man sich nur schwer vorstellen. Haltbar bis mindestens Ende 2028, nur 12.5% Alkohol.

Oberbergerer Pulverbuck Weissburgunder (weiss, trocken) 2022 Kaiserstuhl, Weingut Franz Keller

(statt Fr. 29.—)

Friedrich Keller ist ein begnadeter Winzer. Seit er den Betrieb von seinem Vater Fritz übernommen hat, ist die **Qualität phänomenal gesteigert** worden. In kleinen Mengen erzeugt Friedrich auch einen Weissburgunder, der zu den besten der Region zählt und der erklärte Lieblingswein seiner Mutter ist. Die **hochgelegene Südlage Pulverbuck** besteht aus vulkanischem, teils pulverisiertem Löss, der bei starkem

Wind aufgewirbelt wird – daher der Name. Der Jahrgang 2022 erbrachte einen wunderbar mineralischen, herrlich trockenen, frischen Weisswein mit Anklängen von reifen gelben Früchten. **Ich bevorzuge diesen Weissburgunder gegenüber sehr vielen Chardonnay.** Ideal zu Fisch und Geflügel. Genussbereit, haltbar bis mindestens 2028.



Blick von der Terrasse des Schwarzen Adlers auf die Reblage Bassgeige.

Friedrich Keller.